



Rufen Sie
uns an!
0931 80442-58

Sicherheit, Geborgenheit und Selbstbestimmtheit

Die Lebensqualität der Bewohner in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft ist maßgeblich von baulichen Strukturen und Orientierungshilfen abhängig. Die milieutherapeutische Gestaltung trägt wesentlich zu einem selbstbestimmten Wohnen und Leben der Pflegebedürftigen bei.

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg berücksichtigt daher bei der Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten wissenschaftliche Empfehlungen.

Hier liegt der Fokus auf den Aspekten Sicherheit, Barrierefreiheit, Orientierungshilfen sowie Bewegungs- und Aktivierungsanreize.

Die ABWG ist eine selbständige und unabhängige Gruppe, die durch ihr Selbstverwaltungsgremium in allen das Zusammenleben betreffenden Fragen eigenverantwortlich entscheidet, und autonom über ihre Betreuung und Pflege und die damit zusammenhängenden Fragen bestimmt. Dazu gehören u.a. die Auswahl des Pflegedienstes und des Essens, beispielsweise ob sie selbst kochen oder über einen Lieferdienst bestellen möchten.

Unsere Vorteile im Überblick:

- 24-Stunden-Betreuung durch einen ambulanten Pflegedienst für Hauswirtschafts-, Pflege- oder Betreuungsleistungen
- Notrufsystem in der gesamten ABWG
- familiäre Strukturen und häusliches Ambiente
- individuelle Gestaltung von Wohnraum und Tagesrhythmus
- optimale Kombination von Privatsphäre und Gemeinschaftserlebnis
- gruppenspezifische Betreuungsangebote (z.B. für Bewohner mit Demenzerkrankung)
- Fortführung von Therapien (z.B. Physio- und Ergotherapie oder Logopädie)
- bessere Finanzierbarkeit durch gemeinschaftliche Auswahl und Nutzung von Angeboten
- hohe Selbstbestimmung und Mitwirkung der Mieter bzw. deren Angehöriger

Herausgeber:

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg (KU)
Vorstand - Prof. Dr. Alexander Schraml
und Eva von Vietinghoff-Scheel
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 80442-58
www.kommunalunternehmen.de

Idee und Konzept:

Tobias Konrad, Carmen Mayr
(KU-Abteilung Senioren)

Gestaltung:

www.zudem.de

In Kooperation mit:



Gemeinde Rottendorf
Am Rathaus 4
97228 Rottendorf



GREINER Immobilien GmbH
Ludwigstraße 23
97070 Würzburg



Ambulant betreute Wohngemeinschaft

In **Rottendorf** entstehen zwei
Senioren-WGs für den Landkreis Würzburg.



Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Ambulant betreute Wohngemeinschaft (ABWG) als neue Lebensform

Wie wollen wir im Alter leben, wenn wir einmal nicht mehr allein zurechtkommen? Bedingt durch die allgemeine Steigerung der Lebenserwartung, werden sich diese Frage in den nächsten Jahren immer mehr Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen stellen. Außer der Inanspruchnahme eines Pflegedienstes, der nach Hause kommt, oder einem Umzug in ein Pflegeheim gibt es noch eine dritte, weniger bekannte, Alternative: eine ambulant betreute Wohngemeinschaft – kurz: ABWG.

Ziel dieser Wohngemeinschaft ist es, den häuslichen, pflegerischen und betreuerischen Alltag der Bewohner gemeinsam im Hinblick auf ihren persönlichen Hilfsbedarf in einem gemeinsamen Haushalt angenehm und wirtschaftlich zu gestalten.

Dies erfolgt durch die hohe Mitbestimmung und Mitwirkung der Mieter bzw. deren Angehöriger und Inanspruchnahme externer Hauswirtschafts-, Pflege- oder Betreuungsleistungen eines Pflegedienstes. Jeder Bewohner hat ein Einzelzimmer, damit ein Rückzug in die Privatsphäre jederzeit möglich ist. Außerdem sind Gemeinschaftsräume, in denen das tägliche Leben stattfindet, ein wichtiger Bestandteil der Wohngemeinschaft.

Im Herzen der Landkreisgemeinde Rottendorf, in der Hauptstraße 29, entstehen zwei „Senioren-WGs“.

Sie befinden sich in einem Gebäude zusammen mit 26 Service-Wohnungen (Betreutes Wohnen). Voraussichtlich im Frühjahr 2021 werden die ersten Mieter einziehen. Koordinator der ABWG ist der Landkreis Würzburg mit seinem Kommunalunternehmen (KU).



Wohnen, essen, lachen ...

So leben Sie:

- zwei Wohngemeinschaften mit je 10 Wohnplätzen zur Miete (ab Pflegegrad 2)
- im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Gebäudes
- Einzelzimmer, das mit eigenen, vertrauten Möbeln eingerichtet wird
- eigene Nasszelle mit Dusche und WC

- Wohn-/Esszimmer, Küche, Gäste-WC, Abstellkammer, Flur und Kellerraum zur gemeinschaftlichen Nutzung
- barrierefreier Zugang zu allen (Wohn)räumen
- rollstuhlgerechter Personenaufzug
- direkter Zugang zum Garten bzw. über einen Balkon

